

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung SES
Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung
Band: - (2002)
Heft: 2: Schlüssel zum Atomausstieg : Stromeffizienz

Artikel: Leserbrief : ich war schon immer gegen die Wiederaufarbeitung
Autor: Leuthard, Doris
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-586815>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich war schon immer gegen die Wiederaufarbeitung

Sehr geehrter Herr Marti

In der letzten E&U-Ausgabe nehmen Sie zu meiner Person Stellung, notabene ohne je mit mir gesprochen zu haben, aber das ist ja Ihre journalistische Freiheit. Nur erwarte ich, dass Sie wenigstens korrekt recherchieren:

1. Ich habe auch jetzt noch in der Überzahl Mandate, die ich gratis und franko erfülle, weil für mich wirtschaftliches und soziales Engagement ein Korrelat ist. Ich bin aber auch froh, wenn ich nicht alles gemeinnützig tun muss. Schliesslich habe ich auch meine Angestellten zu finanzieren.
2. Mein «Lohn» bei der EGL beträgt

nicht 12 000 Franken pro Sitzung! Sie übertreiben um 20 Prozent!

3. Ich war und bin schon immer gegen die Wiederaufarbeitung eingestanden. Das war so mündlich beim zitierten Referat und das stand auch so im abgegebenen schriftlichen Exemplar und das wird sich auch nicht ändern in der Zukunft!
4. Im Energieforum sind alle massgeblichen Energieträger, Energieproduzenten und Energieverbände eingebunden.
5. Ich bin keine Atomlobbyistin, aber auch nicht blind. Wir sind derzeit nach wie vor auf die Kernenergie angewiesen.

Doris Leuthard
Nationalrätin der CVP Aargau

SES-Mitglied werden

- Ja, ich werde Mitglied der SES** und erhalte pro Jahr 4 Ausgaben von ENERGIE&UMWELT
- Fr. 75.– für Verdienende
 - Fr. 30.– für Nichtverdienende
 - Fr. 400.– für Kollektivmitglieder (Firmen, Gemeinden)

ENERGIE&UMWELT abonnieren

- Ja, ich abonniere ENERGIE&UMWELT** und erhalte pro Jahr 4 Ausgaben
- Fr. 30.– Inland-Abonnement
 - Fr. 40.– Ausland-Abonnement
 - Fr. 50.– Gönner-Abonnement

Einzelnummern von «Energie&Umwelt» bestellen:

- Nr. 1/2001:** Atomkraftwerke: Warten bis es knallt!
- Nr. 2/2001:** Dezentrale Energieversorgung: ABB nimmt Abschied vom Atom
- Nr. 3/2001:** 25 Jahre SES: Eine Erfolgsgeschichte
- Nr. 4/2001:** Liberalisierung der Strommärkte: Jetzt klettern die Preise!
- Nr. 1/2002:** Atomfilz

Fr. 10.– pro Exemplar (inkl. Versandkosten).
SES-Mitglieder erhalten 20 % Rabatt.

- Herr Frau Herr und Frau Familie Firma

Vorname / Name _____

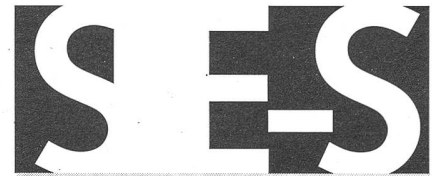
Strasse _____

PLZ / Ort _____

Jahrgang / Telefon _____

Datum / Unterschrift _____

Bitte einsenden an: SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich oder faxen an: 01 / 273 03 69.
Besten Dank!



SES-Jahresversammlung

Datum: Samstag, 29. Juni 2002
Ort: Zunfthaus zur Zimmerleuten, Limmatquai 40, 8001 Zürich
Statutarischer Teil: 13.30–14.30 Uhr (nur für Mitglieder)

Öffentlicher Teil: 15.00–17.00 Uhr

Samschtagsclub: Atomausstieg aus Frauensicht

Begrüssung: Eva Kuhn, Präsidentin SES

Kurzreferat:
Am Anfang steht der Uranabbau von **Helena Nyberg**, Incomindios Schweiz

Marianne Erdin:
Freie Journalistin, Gesprächsleitung

Elvira Bader:
Nationalrätin Kanton SO, Mitglied der UREK des Nationalrates, Bäuerin

Rosmarie Bär:
alt Nationalrätin, Mitglied des Initiativkomitees «Strom ohne Atom», ehem. Präsidentin SES

Spoerry:
Ständerätin Kanton ZH, Präsidentin Energieforum Schweiz, Mitglied der UREK des Ständerates

Ursula Wyss:
Nationalrätin Kanton BE, Mitglied der UREK des Nationalrates, Vorstandsmitglied des Vereins «Strom ohne Atom»

17.00 Uhr: Schluss der Veranstaltung

Zum Tagungsthema:
Die Atomtechnologie ist eine Männer-technologie: Von Männern für militärische Zwecke entwickelt, von Männern für die «friedliche Nutzung» betrieben, von Männern beaufsichtigt und kontrolliert aufgrund von Männern erstellten Sicherheits- und Risikoanalysen.

An unserer Jahresversammlung drehen wir den Spieß einmal um. Frauen haben das Wort.

Anmeldung: Fax 01 273 03 69
E-Mail: info@energiestiftung.ch
SES-Mitglieder gratis – Nicht-Mitglieder Fr. 30.–

sun21 6. Internationales Energieforum

25.–28. Juni 2003 in Basel

Weitere Informationen: www.sun21.ch

Schweizerische
Energie-Stiftung
Sihlquai 67
8005 Zürich
Tel 01/271 54 64
Fax 01/273 03 69
www.energiestiftung.ch
PC 80-3230-3

«**Sollte eine der Initiativen Strom ohne Atom oder MoratoriumPlus angenommen werden, müsste die Politik zur Förderung der Stromeffizienz und zur Stromerzeugung mittels erneuerbarer Energien und neuen effizienten Technologien erheblich verstärkt werden.**»

BFE-Direktor Walter Steinmann, anlässlich der SES-Tagung «Energie-Etikette: In Zukunft Stromeffizienz» vom 24. Mai 2002.

AZB 8005 ZÜRICH

Adressberichtigung melden

009029
SCHWEIZ. SOZIALARCHIV
ABTEILUNG PERIODICA
STADELHOFERSTR. 12
8001 ZÜRICH

196

SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich, Tel. 01/271 54 64

Ziehen Sie demnächst um?

Bitte melden Sie uns Ihre neue Adresse, damit Sie auch das nächste Energie&Umwelt ohne Verzögerung erhalten.
Besten Dank.

Neue Adresse:

Gültig ab:

Bitte zusammen mit der nebenstehenden Adresse einsenden
oder faxen an:

SES, Sihlquai 67, 8005 Zürich

Fax 01/273 03 69 oder per Mail: info@energiestiftung.ch